



Sensorschleuse Argus 60

Die Definition der Eleganz

Anspruchsvolles Design

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren. Die für dormakaba typische XEA-Designsprache bringt Grundformen, Farben, Oberflächen und Bedienungselemente in ein einheitliches Erscheinungsbild. So macht die zeitgemässe Monoblock-Form von Argus viele Variationen möglich – mit nahtlos integrierter Technik.

Argus 60

Argus 60 mit 1.650 mm erzielt das höchste Sicherheitslevel: Die waagerechte Sensorleiste wird durch einen senkrechten Sensor ergänzt. Ästhetisch bietet Argus 60 mehr Wahlfreiheit, mit vielen Material- und Farbkombinationen sowie einer Ambiente-Beleuchtung.

Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie 900 mm breite

Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Gütertransporte wird nach Bedarf durch den Türöffnungswinkel auf reguläre 650 mm verringert.

Erhöhte Türflügel

Für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit bis zu 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt. Optional mit verlängerter Antriebssäule als zusätzliche Sicherheitsbarriere.

Smarterer Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

Sichere Vereinzelungssensoren

Bei Argus 60 ist eine zusätzliche senkrechte Sensorleiste eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt. Ebenso wird der Durchgang damit auch für Passanten mit Koffer oder für Rollstuhlfahrer exakt auf den Einzelnen abgegrenzt.

Sicherheit mit Eleganz

Die 1.650 mm lange Variante der Sensorschleuse bietet mehr Möglichkeiten als Argus 40: Funktional wird das Sicherheitslevel erhöht, da zur waagerechten Schutzsensorleiste auch eine senkrechte Leiste als Zusatz-Sensor eingebaut wird. Das Lichtband am Handlauf sorgt für eine gute Orientierung.

Für die Ästhetik ist eine Ambiente-Beleuchtung integriert - das Highlight im Foyer. Die Wangen sind jeweils mit zwei Paneelen versehen, so dass die gesamte Anlage im Monoblock-Design erscheint. Dazu kontrastieren die hochtransparenten Türflügel. Sicherheit mit Leichtigkeit.



Argus 60 Sensorschleusen

Standardanlagen

Argus 60

Aufbau	Schleusenhöhe	990 mm
	Schleusenlänge	1.650 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.060 mm
	Gehäuse, Standfüsse, Leitelemente	Profil sowie Einlegeelemente im Handlauf und in der Front der Seitenteile aus Aluminium
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus transparentem Polycarbonat, Oberkante 990 mm
	Sensorik	Sensorik in horizontaler und vertikaler Anordnung in den Leitelementen integriert
Sichtflächen	Oberflächenkombinationen nach Presetting oder individuell	
Funktion	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 2. Durchtrittsbereich überwacht durch erweiterte Sensorik in optimierter Länge und Anordnung (erhöhter Überwachungsgrad der Einzelpassage in beide Richtungen, inklusive Gegenrichtungserkennung).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schliessen danach wieder
Elektrik	Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert	
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Ruheleistung	17 VA
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
Installation	Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Aussenaufstellung nicht geeignet!	

*Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert.

Optionen

Ausführungsvariante	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
Durchgangsbreite sensorisch überwacht	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für Behinderte)/1.000 mm. Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
Durchgangsbreite sensorisch nicht überwacht	DB grösser 1.000 mm bis max. 1.600 mm/DB = 1.600 mm mit max. Oberkante 990 mm/DB = 1.400 mm mit max. Oberkante 1.200 mm/DB = 1.200 mm mit max. Oberkante 1.400 mm
Türflügelhöhe mit Antriebseinheit 850 mm	Türflügeloberkante: 1.200 mm in Polycarbonat 10 mm/1.400 mm in ESG 10 mm/1.600 mm in ESG 10 mm/1.800 mm in ESG 10 mm
Antriebseinheit erhöht auf gleiche Oberkante wie Türflügel	Türflügeloberkante: 1.200 mm in Polycarbonat 10 mm/1.400 mm in Polycarbonat 10 mm/1.600 mm in Polycarbonat 10 mm/1.800 mm in Polycarbonat 10 mm
Lesereinbau	Unterputzdose im Handlauf für den bauseitigen Einbau/universeller, verdeckter Lesereinbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150x90x30 mm/Vorbereitung für einen Aufputz-Lesereinbau in der senkrechten Fläche, z.B. für Rollstuhlfahrer (Höhe 850 mm)
Nutzerführung	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiss, Rot und Grün/weiss-rot-grünes Lauflicht im Handlauf eingebaut
Ambiente-Beleuchtung	Im Durchgangsbereich LED Weiss K4000/auf der Aussenseite LED Weiss K4000/ zusätzlich Rot und Grün zur Statusanzeige
Einsatz im Flucht- und Rettungsweg	STV-ETS Modul zum Freischalten von Flucht- und Rettungswegen: Türflügel sind frei beweglich/Türen fahren in die offene Position